DIE SECHZGER

2/18

Das Vereinsmagazin 2/2018

TSV München von 1860 e.V.

Stadionreifer Auftritt!

Wir bieten Ihnen professionelle Beklebung und Umsetzung Ihres Werbeauftritts.
Galaktische Leistungen zu irdischen Preisen.

Unterstützen Sie den Verein ohne Mehrkosten zu haben!
Durch den Auftrag über die Adresse ***loewenanfrage@et-productions.de*** *wird der Verein mit 10% am Umsatz beteiligt.*
Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf den Preis, sondern dient nur der Förderung des Vereins durch den Partner ET-Productions.

Productions
www.et-productions.de

IMPRESSUM

Herausgeber
TSV München von 1860 e.V.
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/60 18 60 (14 Cent/min.)
Fax 089/64 27 85 190

Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.):
Ekkehardt Krebs
TSV München von 1860 e.V.
Grünwalder Straße 114
81547 München

Grafik:
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit:
Die Abteilungen sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst verantwortlich.

Anzeigen:
TSV München von 1860 e.V.
Grünwalder Straße 114
81547 München

DIE SECHZGER
Offizielles Vereinsmagazin.

Gesamtherstellung:
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a. d. Aisch
www.diedruckerei.de

Die Fotos in dieser Ausgabe:
Anne Wild, sampics und von den Abteilungen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Montag, 6. August 2018.
Drucklegung: Kalenderwoche 14/2018

Ausgabe 2/2018
DIE SECHZGER
Mai 2018

gefördert von der Landeshauptstadt München Schul- und Kultusreferat Sportamt

DIE SECHZGER 2/18
DAS VEREINSMAGAZIN

Liebe Löwinnen, liebe Löwen,

unsere erste Mannschaft hat in der Fußball-Regionalliga Bayern die Meisterschaft frühzeitig unter Dach und Fach gebracht. Ich denke, dass ich für alle Löwen spreche, wenn wir Daniel Bierofka, seinem Trainerteam und der gesamten Mannschaft zu diesem Erfolg gratulieren.

Nicht nur die Profi-Fußballer bieten wieder Sport mit Herz, mit dem sich jeder Löwe identifizieren kann. Auch im e.V. haben wir viele erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler, auf die wir stolz sein dürfen. Ende März wurden die Skifahrer Linus Strasser, Fabiana Dorigo und Patrick Sporrer sowie der Boxer Magomed Schachidov bei einem Festakt im Saal des alten Rathauses von der Landeshauptstadt München für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Linus und Magomed konnten die Ehrung durch Bürgermeisterin Christine Strobl selbst entgegennehmen und es war mir eine Freude, unsere Athleten dabei zu begleiten.

In Sachen Förderer gibt es für den e.V. ebenfalls gute Nachrichten. So konnten unsere Vereinsmanagerin Viola Oberländer und unser Vize-Präsident Hans Sitzberger mit der Fonds Finanz einen neuen Partner gewinnen, der neben dem Versicherer Die Bayerische künftig auf dem Mitgliedsausweis wirbt. An dieser Stelle darf ich mich auch bei den Unternehmern für Sechzig für ihr Engagement bedanken. Sie haben uns in diesem Jahr mit zahlreichen Spenden, wie etwa einem Bus für die Löwen-Fußballschule, großzügig unterstützt.

Die Unternehmenskrise der Profifußball-Tochter konnte bewältigt werden, weil viele Menschen, denen der Verein am Herzen liegt, einen Beitrag zum Neustart leisteten. Sponsoren und Partner haben sich in herausragender Weise für den TSV 1860 engagiert. Ihnen gilt mein persönlicher Dank wie auch allen Mitgliedern, die mit ihrer unverbrüchlichen Treue ein Zeichen der Solidarität mit den Löwen gesetzt haben.

Die Mitgliederversammlung am 22. Juli in der Kulturhalle Zenith wirft bereits ihre Schatten voraus. Es gingen fristgerecht zahlreiche Kandidatenvorschläge für alle zu wählenden Ehrenämter ein. Es freut mich, dass sich viele Löwinnen und Löwen ehrenamtlich für unseren Verein einsetzen wollen.

Einmal Löwe – immer Löwe! Ihr

Robert Reisinger
PRÄSIDENT

e.V.

An die Mitglieder des
TSV München von 1860 e.V.

München im Mai 2018

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2018

Sehr geehrtes Mitglied des TSV München von 1860 e.V.,

das Präsidium des TSV München von 1860 e.V. lädt Sie herzlich zur Mitgliederversammlung 2018 ein. Diese findet statt:

am **Sonntag, den 22. Juli 2018, um 10 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr),**
in der **Kulturhalle Zenith, Lilienthalallee 35** in **80939 München**.

Parkplätze sind gegen Entgelt in begrenzter Zahl auf dem Gelände vorhanden. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das Zenith am besten mit der U-Bahn Linie U6 Richtung Garching-Forschungszentrum/Fröttmaning/Kieferngarten. An der Haltestelle „Freimann" aussteigen, von dort sind es ca. 8 Minuten zu Fuß bis zur Halle.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Stimmberechtigt sind alle **ordentlichen** Mitglieder, die zum Zeitpunkt der Versammlung das **18. Lebensjahr** vollendet haben, **mindestens ein Jahr ohne Unterbrechung Mitglied** im Verein und **nicht** mit der Beitragszahlung **im Verzug** sind.

Bitte beachten Sie auch aktuelle weitere Informationen zur Mitgliederversammlung auf unserer Homepage unter **www.tsv1860.org**.

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis einschließlich Freitag, **22. Juni 2018**, schriftlich (persönlich während der Geschäftszeiten, per Post an TSV München von 1860 e.V., Grünwalder Str. 114, 81547 München, per Fax unter 089 / 642785-148 oder per Email an **ekkehardt.krebs@tsv1860.de**) beim Präsidium eingereicht werden. Für die Rechtzeitigkeit der Antragstellung ist das Datum des Poststempels bzw. das Absendedatum des Faxes oder der Email entscheidend. Alle rechtzeitig eingegangen und formal korrekten und zugelassenen Anträge werden vor der Versammlung auf der Vereinshomepage (**www.tsv1860.org**) veröffentlicht und liegen zudem zu den Geschäftszeiten (Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr) auf der Geschäftsstelle, Grünwalder Straße 114 im Büro von Ekkehardt Krebs zur Einsicht aus. Sie werden auf der Versammlung im Rahmen der Tagesordnung behandelt. Am Tage der Versammlung erhalten Sie die Anträge zudem in schriftlicher Form.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren aktuellen **Mitgliedsausweis Saison 2018/2019** (wird in der ersten Juli-Woche verschickt) und einen **amtlichen Lichtbildausweis** (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) mitzubringen.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und verbleiben mit freundlichen Löwengrüßen

Robert Reisinger
Präsident

Heinz Schmidt
Vizepräsident

Hans Sitzberger
Vizepräsident

SOMMERFEST BEI DEN LÖWEN.

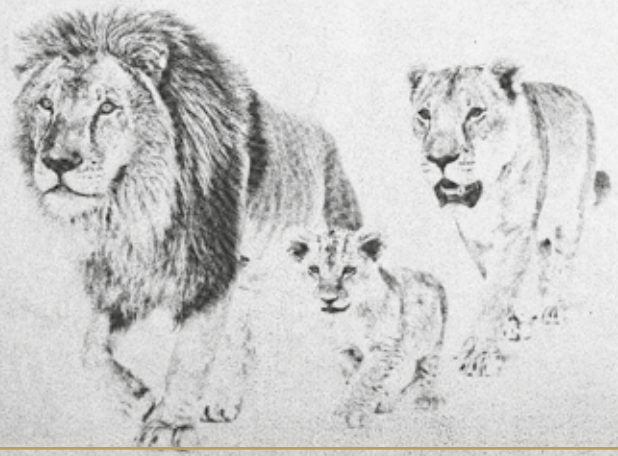
8. Juli 2018, Grünwalder Str. 114

Der TSV München von 1860 e.V. lädt am Sonntag, den 8. Juli 2018 ganz herzlich zum Sommerfest auf dem Vereinsgelände an der Grünwalder Straße 114 ein.

Von 12.00 bis ca. 18.00 Uhr werden Vorführungen, Mitmachstationen und Infostände der verschiedenen Amateurabteilungen geboten.
Um jeweils 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr findet ein Fußballspiel statt.

Für das kulinarische Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf einen sportlichen Tag im Löwenrudel!



1860

TAGESORDNUNG.

zur Mitgliederversammlung 2018 des TSV München von 1860 e.V. am 22. Juli 2018

Top 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten, Bestätigung des Versammlungsleiters

Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Top 3 Genehmigung der Tagesordnung

Top 4 Bestellung eines Protokollführers / einer Protokollführerin

Top 5 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.07.2017

Top 6 Totenehrungen

Top 7 Ehrenmitglieder

a) Vorschlag der Abteilungsleitung Leichtathletik für eine Ehrenmitgliedschaft von Dr. Albrecht von Linde nach § 3 Ehrenordnung
b) Ernennung der übrigen Ehrenmitglieder
c) Beschlussfassung über die Befreiung der Ehrenmitglieder von der Beitragspflicht

Top 8 Berichte

a) des Präsidiums
b) des Schatzmeisters über den Jahresabschluss Geschäftsjahr 2016 / 2017
c) des Verwaltungsrates
d) der Kassenprüfer
e) aus den Abteilungen

Top 9 Aussprache zu den Berichten

Top 10 Entlastungen der Präsidien und des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2016/2017

a) des Präsidiums: Cassalette, Schmidt, Sitzberger
b) des Präsidiums: Schmidt, Sitzberger
c) des Präsidiums: Reisinger, Schmidt, Sitzberger
d) Entlastung des Verwaltungsrates: Bay, Waggershauser, von Bennigsen, Dietl, Dr. Drees, Dr. Leipold, Ostermeier, Reisinger, Zurek
e) Entlastung des Verwaltungsrates: Bay, Waggershauser, von Bennigsen, Dietl, Dr. Drees, Dr. Leipold, Ostermeier, Reisinger
f) Entlastung des Verwaltungsrates: Dr. Drees, von Bennigsen, Dietl, Dr. Leipold, Ostermeier, Reisinger
g) Entlastung des Verwaltungsrates: Dr. Drees, von Bennigsen, Dietl, Dr. Leipold, Ostermeier

Top 11 Wahlen

a) Einführung zum Thema „Wahlen nach der aktuell gültigen Satzung“ durch Evert Koenes (Mitglied des Wahlausschusses)
b) Vorstellung der Kandidat*innen für den Verwaltungsrat und Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates

c) Vorstellung der Kandidat(en)*innen für den Ehrenrat und Wahl von drei Mitgliedern sowie drei stellvertretenden Mitgliedern des Ehrenrates
d) Vorstellung der Kandidaten (en)*innen für das Amt der Kassenprüfer und Wahl von zwei Kassenprüfern
e) Vorstellung der Kandidaten(en) *innen für das Amt des Seniorenvertreters und Wahl von einem Seniorenvertreter sowie einem Stellvertreter

Top 12* Anträge:

a) Satzungsändernde Anträge
   aa) Antrag von **Anton Bauer**: Änderung von § 10.2 der Vereinssatzung („Zeitpunkt der Mitgliederversammlung“)
   ab) Antrag von **Herbert Hagen**: Änderung von § 13.1 der Vereinssatzung („Reduzierung der Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates von neun auf sieben Personen“)
   ac) Antrag von **Dr. Markus Drees, Robert von Bennigsen, Verena Dietl, Sascha Königsberg, Sebastian Seeböck, Dr. Klaus Leipold, Nicolai Walch**: Änderung von § 11.1 der Vereinssatzung („Nachbestellung eines dritten Vizepräsidenten“)
   ad) Antrag von **Johannes Schenking**: Änderung von §§ 5.1, 10.1, 10.7, 10.8, 10.9, 11.2.1, 11.2.2, 11.2.3, 13.1, 13.2, 14.1, 15.1 („Einführung der Möglichkeit einer Brief-/Onlinewahl)
   ae) Antrag von **Robert Reisinger, Heinz Schmidt, Hans Sitzberger**: Ergänzung von § 10.5 Abs. 1 der Vereinssatzung („Zugangsfiktion“)
   af) Antrag von **Robert Reisinger, Heinz Schmidt, Hans Sitzberger**: Ergänzung von § 22.2.1 der Vereinssatzung („Hinweis auf die Datenschutzordnung im Verein“)
b) Sonstige Anträge
   Antrag von **Öczan Arikboga**: „Fanclubbetreuung im e.V.“

Top 13 Vorstellung der Kandidat*innen für den Wahlausschuss und **Wahl von fünf Mitgliedern des Wahlausschusses**

Top 14 Verschiedenes

Top 15 Schlusswort des Präsidenten

Hinweise*: Alle Tagesordnungspunkte, welche Aufgaben der Mitgliederversammlung laut Satzung betreffen, erfolgen – wenn nicht bereits gesondert erwähnt – stets mit einer entsprechenden Aussprache auf der Versammlung (siehe Ziffer 10.5 b Vereinssatzung).

Das von der Mitgliederversammlung zu genehmigende Protokoll (TOP 5) und die zugelassenen Anträge (TOP 12) werden auf der Homepage des Vereins unter **www.tsv1860.org** veröffentlicht und liegen zu den Geschäftszeiten (Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr) auf der Geschäftsstelle, Grünwalder Straße 114 im Büro von Ekkehardt Krebs zur Einsicht aus.

BEKANNTGABE DER KANDIDAT*INNEN FÜR DIE WAHLEN

Nach satzungsgemäßer Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge werden folgende Kandidat*innen zu den Wahlen auf der Mitgliederversammlung 2018 zugelassen:

SENIORENVERTRETER (gem. Ziffer 12.6 der Satzung: Seniorenvertreter*in und Stellvertreter*in)

KILLER, FRANZ JOSEF, 67, Rentner, Fußball

WEBER, GERHARD, 71, Rentner, Bergsport

VERWALTUNGSRAT (gem. Ziffer 13.1 der Satzung: fünf bis neun Personen)

ANGERER, THOMAS, 46, Unternehmer, Ski

AUTH, SENTA, 43, Schauspielerin, Fußball

BAY, KARL-CHRISTIAN, 48, Rechtsanwalt und Wirtschaftsprüfer, Fußball

VON BENNIGSEN, ROBERT, 62, Geschäftsführender Gesellschafter eines Versicherungsmaklers, Fußball/ Behindertensport/Bergsport

BISCHOFF, MANFRED, 64, Geschäftsführender Gesellschafter zweier Unternehmen, Fußball

BRAUMANDL, MATTHIAS, 41, Staatsanwalt, Fußball

DERNITZKY, OSKAR, 55, Unternehmer, Behindertensport/Fußball

DIETL, VERENA, 38, Geschäftsführerin in einem sozialen Verein, Fußball

DR. DREES, MARKUS, 42, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fußball/ Behindertensport

FÜRSTBERGER, REINHARD, 46, Freiberuflicher Fotograf, Fußball

GROSS, CHRISTIAN, 37, Architekt, Fußball

HIRSCHBERGER, THOMAS, 55, Unternehmer, Fußball

KIRMAIER, HELMUT, 61, Freiberufler, Fußball

KÖNIGSBERG, SASCHA, 31, IT-Spezialist, Boxen

KOLB, ALEXANDER, 42, Oberstudienrat, Fußball

LANDMANN, WERNER, 42, Sicherheitsmitarbeiter/Promovend, Fußball/Wassersport

MAYER, GERHARD, 56, Abteilungsleiter Finanzen und Organisation, Ski

MAYR, PETER, 32, Internationale Zollstrategie, Fußball

MODLMAYR, EVA, 47, Geschäftsführerin einer GmbH, Fußball/Wassersport

OXÉE, NORBERT, 67, Geschäftsführ. Gesellschafter eines Logistikunternehmens, Fußball/Behindertensport/Boxen

PANTKE, MATTHIAS, 45, Kaufmann/Unternehmer/Investor, Fußball

REITER, HELMUT, 58, Selbstständiger Finanzfachmann, Fußball

RUHDORFER, KLAUS, 56, Unternehmer, Fußball

SCHADL, THOMAS, 42, Geschäftsführer/Elektrotechnikermeister, Fußball

SCHMIDBAUER, CHRISTIAN, 40, Finanzabteilung Internationale Spedition, Fußball

SEEBÖCK, SEBASTIAN, 35, Leiter Kunden- und Innendienst, Boxen/Fußball

SOCHUREK, KARL, 66, Zahnarzt, Fußball

STEPPE, NORBERT, 50, Geschäftsführer einer Baufirma, Fußball

TRAHMS, JESKO, 51, Rechtsanwalt, Fußball

WALCH, NICOLAI, 35, Rechtsanwalt, Fußball

WINKLER, BERNHARD, 52, Selbstständiger Trainer/Talentberater, Fußball

EHRENRAT (gem. Ziffer 14.1 der Satzung: drei Ehrenräte und drei Stellvertreter*innen)

DILBA, STEPHANIE, 41, Kaufm. Angestellte/Stadtführerin, Bergsport/Behindertensport
DR. LEIPOLD, KLAUS, 63, Rechtsanwalt, Fußball/Ski
DR. SCHMITT-WALTER, NIKOLAUS, 44, Leiter der Marktforschung in einer Werbeagentur, Fußball
SCHRÖGER, HERBERT, 58, Schriftsteller, Fußball
STAIMER, HORST, 65, Pensionist, Fußball
ZEITLER, OLIVER, 51, IT-Administrator, Fußball

WAHLAUSSCHUSS (gem. Ziffer 15.1 der Satzung: fünf Personen)

GEISSLER, ARNOLD, 59, Kaufmann, Fußball
KAIBEL, BODO G., 70, Apotheker im Ruhestand, Fußball
KIRMAIER, HELMUT, 61, Freiberufler, Fußball
KOENES, EVERT, 50, Prozesssachbearbeiter in einer Bundesbehörde, Fußball
NAGELSTUTZ, ELISABETH, 54, Projektmanagerin im Versicherungsbereich, Fußball
POSCHET, CHRISTIAN, 50, Technischer Beamter bei der Regierung von Oberbayern, Fußball
SCHMID, REINHARD, 65, Technischer Angestellter, Ski
SPÄTH, JÜRGEN, 39, Messtechniker, Fußball
SÜSSMEIR, PETER, 54, Erzieher, Fußball
DR. WOLF, ROLAND, 53, Statistiker, Fußball

KASSENPRÜFER (gem. Ziffer 17.1 der Satzung: zwei Kassenprüfer*innen)

BAUER, ANTON, 37, Steuerberater, Ski
DR. PETER JANKA, 54, Leiter Zentrales Rechnungswesen, Fußball
MAIER, MARKUS, 40, Leiter Finanzen, Fußball

Hinweise zu den Angaben:

- Bei Mitgliedschaft in mehreren Abteilungen ist die erst genannte Abteilung jeweils die Stammabteilung.
- Das angegebene Alter bezieht sich auf den Tag der Mitgliederversammlung (22.07.2018).

Die Aufgaben, Voraussetzungen und Wahlmodalitäten für die einzelnen Ämter bitten wir den entsprechenden Paragrafen der Satzung zu entnehmen.

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Kandidaten finden Sie auf der Homepage des Vereins unter **www.tsv1860.org**. Diese Informationen erhalten alle Mitglieder zudem auf der Mitgliederversammlung in Form einer Broschüre.

Wir danken allen Kandidaten für ihre Bereitschaft zur Übernahme einer ehrenamtlichen Aufgabe beim TSV München von 1860 e.V.!

Das Präsidium und der Wahlausschuss des TSV München von 1860 e.V.

BESUCH DER LANDWERKSTÄTTEN.

Auch 2018 wurde mit einem Seniorenausflug eingeläutet. Am Freitag, 16. März, ging die Fahrt zu den Herrmannsdorfer Landwerkstätten. Mit Bahn und Bus bis Westerndorf, von dort in einem 20-minütigen Spaziergang zu den Landwerkstätten.

Den Teilnehmern bot sich ein grandioser Blick auf die Berge. Die Wanderung wurde so zu einem kleinen Genuß. Bei den Landwerkstätten angekommen, wurden wir von unserem Führer erwartet. Dieser erläuterte mit viel Herzblut die Philosophie von den Herrmannsdorfer Landwerkstätten. Er wies darauf hin, dass die Schweine von Geburt an tierfreundlich gehalten werden. Besonders der „Kindergarten“ tat es den Teilnehmern an. Dort werden die Ferkel nach der Entwöhnung in kleine Gruppen eingeteilt. Sie haben genügend Auslauf und werden – nachdem sie größer sind– zusammen auf der Weide gehalten.

Die Herrmannsdorfer Landwerkstätten haben aber auch seit einigen Jahren mit der Hühnerhaltung begonnen. Auch hier wird das Augenmerk auf das Tierwohl gelegt. Es wird nicht nur auf den Auslauf geachtet, sondern auch auf die Hühnerart. In der Geflügelbranche setzt man auf Masse statt Klasse und auf spezialisierte Hybrid-Rassen. Hier wurden uns verschiedene Rassehühnern, wie die ruhigen steiermärkischen Sulmtaler und die temperamentvollen französischen Les-Bleues-Hühner, vorgestellt.

Nach der interessanten Führung konnten sich alle im sehr geschmackvoll gestalteten Wirtshaus zum Schweinsbräu stärken. In gemütlicher Runde ließen wir den Tag ausklingen. Danach ging es auf gleichem Weg zurück nach München.

AUSZEICHNUNG FÜR LÖWEN-ATHLETEN.

Die Löwen Linus Straßer und Magomed Schachidov erhielten im Alten Rathaus die goldene Ehrenmedaille der Landeshauptstadt München. Straßer für seine Siege im Ski-Weltcup, der Boxer Schachidov für den Gewinn der Deutschen Meisterschaft.

Die Löwen Linus Straßer und Magomed Schachidov wurden bei der Sportlerehrung der Stadt München geehrt.

Insgesamt 341 Sportlerinnen und Sportler der verschiedensten Disziplinen ehrte die Stadt München für besondere Leistungen im Jahr 2017, davon 26 Mannschaften. Vom TSV 1860 München wurden vier Einzelsportler bei der feierlichen Veranstaltung im Alten Rathaus ausgezeichnet.

In den Disziplinen Ski Alpin und Boxen stellen die Münchner Löwen herausragende Athleten. Olympia-Teilnehmer Linus Straßer wurde für seine Siege im Weltcup, im Riesenslalom, im Slalom und in der Kombination die goldene Ehrenmedaille der Landeshauptstadt München verliehen. Mit ihm ehrte Sportbürgermeisterin Christine Strobl den Faustkämpfer Magomed Schachidov als Deutscher Meister im olympischen Boxen. Stellvertretend für das Edelmetall, das nicht rechtzeitig zur Veranstaltung fertig wurde, erhielten die Ausgezeichneten weiße Rosen – die Medaillen der Landeshauptstadt wurden später per Post nachgereicht. Ebenfalls auf der Liste der zu Ehrenden standen die Skilöwen Fabiana Dorigo und Patrick Sporrer. Die beiden Jugendlichen konnten nicht persönlich erscheinen.

Löwen-Präsident Robert Reisinger und 1860-Verwaltungsrätin Verena Dietl, die auch als Politikerin den Münchner Stadtrat vertrat, begleiteten die Delegation des TSV 1860 München. „Linus und Magomed sind klasse Sportler und Menschen. Es ist eine Freude, sie in unseren Reihen zu wissen. Die beiden können stolz sein auf ihre Leistungen. Sie haben sich für ihren enormen Trainingsaufwand belohnt. Wir gratulieren ihnen und natürlich auch den Nachwuchsfahrern Fabiana und Patrick als Präsidium ganz herzlich. Sechzig ist weit mehr als nur ein Fußballverein – auch im Bereich des Spitzensports“, erklärte Reisinger gegenüber dem Münchner Wochenanzeiger zum Erfolg der Giesinger Athleten.

Geballte Löwenpower bei der Sportlerehrung(v. li.): Magomed Schachidov, Sportamtsleiterin Beatrix Zurek, Verwaltungsrätin Verena Dietl, Präsident Robert Reisinger und Linus Straßer.

NLZ STELLT SICH NEU AUF.

Das Nachwuchsleistungszentrums (NLZ) des TSV 1860 hat sich in der Winterpause neu aufgestellt: Dieter Märkle und Roy Matthes leiten nun gemeinsam das NLZ.

Roy Matthes (i.) und Dieter Märkle (re.).

Märkle wird hauptsächlich den sportlichen Bereich koordinieren, während Matthes den organisatorischen Teil übernimmt. Über beide erfolgt stets eine enge Abstimmung zur Profiabteilung (KGaA) und der im Verein (e.V.) verantwortlichen Fußballabteilungsleitung. „Das NLZ ist nun an der Spitze sehr gut aufgestellt", konstatiert FA-Leiter Roman Beer und ergänzt: „Die personelle Neuaufstellung in der NLZ-Leitung erfolgte in enger Abstimmung zwischen e.V. und KGaA. Dies unterstreicht, dass wir im gemeinsam von e.V. und KGaA betriebenen NLZ alle an einem Strang ziehen, um weiterhin herausragende Ergebnisse in der Nachwuchsförderung zu erreichen."

Märkle wird im sportlichen Bereich unterstützt von Dominik Strauch, dem Koordinator im Aufbaubereich, Ludwig Schneider, Koordinator im Grundlagenbereich und Sebastian Lubojanski, der derzeit hauptverantwortlich die U17 trainiert sowie übergeordnete Aufgaben in den Bereichen der individuellen Förderung und der internen Fortbildung übernimmt. Für die Koordination des Übergangsbereiches sowie das Turnierwesen in allen Altersbereichen ist Jürgen Wittmann verantwortlich. Der komplette Bereich des Scouting obliegt Robert Simon. Die Oberhand über den medizinischen und den athletischen Bereich hält Matthias Luginger.

Die wichtigsten Bestandteile der Organisation sind die Bereiche Qualitätsmanagement, Schulprojekte, Psychologie, Pädagogik sowie die Schnittstellen zu den Abteilungen der KGaA (z.B. Marketing und Sponsoring, Gebäudemanagement) und zu den Sparten der Fußballabteilung des e.V. (Löwen-Fußballschule, Futsal, Amateur-Mannschaften etc.).

Matthes erhält für die diversen einzelnen Bereiche, die in seinem Aufgabengebiet anfallen, Unterstützung der bisherigen Mitarbeiter: Maurice Navarro und Bettina Scheuenpflug im Bereich Pädagogik sowie Michael Kuhn im sportpsychologischen Bereich. Hans Jauernig kümmert sich um die organisatorischen Belange der U21 und der U19. Dario Gregorio koordiniert den Bereich Hauswirtschaft und Küche für das Nachwuchsleistungszentrum. Assistenten der NLZ-Leitung sind Mehtap Göksu und Wolfgang Bals (Zertifizierung und Öffentlichkeitsarbeit).

Einige Bereiche, wie Medizin, Scouting, Etat- und Personalplanung, etc. lassen sich nicht strikt voneinander trennen und gehören sowohl zum organisatorischen als auch sportlichen Bereich.

Matthes und Märkle sind von der Neustrukturierung und einer erfolgreichen Zukunft der Junglöwen überzeugt: „Uns ist wichtig, dass wir weiterhin an einem Löwen-Strang ziehen und die Synergieeffekte zwischen den einzelnen Abteilungen vermehrt nutzen. Unser oberstes Ziel lautet, gemeinschaftlich Spieler für die Profiabteilung auszubilden. Das zeichnet uns über Jahrzehnte aus und ist auch in der jüngsten Vergangenheit so gewesen. Wir versuchen mit voller Kraft die Bedingungen des NLZs auch in Zukunft weiter zu optimieren."

INTERVIEW MIT ABSOLVENT ALEXANDER SPITZER

AUSBILDUNG BEI SECHZIG.

Der Löwen-Nachwuchsspieler Alexander Spitzer wurde beim TSV 1860 zum Kaufmann für Büromanagement ausgebildet. Nach seiner bestandenen Abschlussprüfung stand er Rede und Antwort.

Wie kam es zu Deiner Ausbildung beim TSV 1860 München?
Nach meinem Realschul-Abschluss im Sommer 2015 habe ich einen Ausbildungsplatz gesucht und mich hier bei Sechzig erkundigt. Der Verein bot mir eine Stelle an und ich konnte sofort im September mit meiner Ausbildung beginnen.

Wie sah denn ein normaler Arbeitstag in Deiner Ausbildung aus?
Vor Arbeitsbeginn startete der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück mit den weiteren Azubis, Bundesfreiwilligendienstlern und Praktikanten im NLZ. Anschließend habe ich mit meiner Bürotätigkeit begonnen. Zu Beginn meiner Ausbildung war ich im Büro des Leiters des Nachwuchsleistungszentrums, anschließend habe ich viele weitere Bereiche des Vereins durchlaufen. Nach dem Mittagessen habe ich wieder verschiedenste Büroaufgaben bekommen. Falls es einmal wirklich weniger zu tun gab, konnte man sich auch mal im Wohnzimmer ausruhen, bevor es dann ab etwa 17.30 Uhr auf den Trainingsplatz ging.

Du hast gerade angesprochen, dass Du viele Bereiche des Vereins miterleben konntest. Welche Arbeitsfelder hast Du in der Praxis gesehen?
Zuerst konnte ich einen Einblick in das Nachwuchsleistungszentrum, insbesondere beim Leiter erlangen. Die nächste Station war das Ticketing. Danach war ich in der Geschäftsstelle des Vereins eingebunden. Und zu guter Letzt in der Buchhaltung.

Wie geht es nun weiter bei Dir? Wie sieht Deine Zukunft nach dem erfolgreichen Abschluss aus?
In der Buchhaltung bin ich nun hängen geblieben, dort werde ich in Zukunft als Teilzeitkraft weiter arbeiten. Das freut mich riesig. Denn obwohl ich den Fokus komplett auf meine Fußballkarriere richten möchte und versuche, mit voller Kraft den Weg zum Profi zu gehen, will ich unbedingt auch nebenbei in meinem Ausbildungsberuf arbeiten und Erfahrungen sammeln.

Das ist eine tolle Einstellung. War es also die richtige Entscheidung, neben dem Fußball eine berufliche Ausbildung zu absolvieren?
Auf jeden Fall. Ich kann es auch nur jedem weiterempfehlen. Man braucht dringend ein zweites Standbein im Leben, denn im Fußball kann so viel Unerwartetes passieren. Ich bin sehr froh, dass ich hier bei Sechzig die Ausbildung machen durfte.

Wie war denn die Vereinbarkeit zwischen Fußball und Berufsausbildung. Gab es da Probleme?
Überhaupt nicht. Der Verein hat mich diesbezüglich super unterstützt und kam mir immer entgegen. Wenn ich mal zur Physiotherapie musste oder einen anderen fußballerischen Termin während der Arbeitszeit hatte, war das nie ein Thema. Ich möchte mich deshalb auf alle Fälle bei allen Verantwortlichen bedanken, die mich in den zweieinhalb Jahren so klasse unterstützt haben und gemeinsam mit mir diesen Weg der Ausbildung beim TSV 1860 gegangen sind.

U16: EINE REISE NACH VALENCIA.

Die U16-Junglöwen, deren Jahrgang das Landesfinale im Bau-Pokal 2016/2017 mit 4:0 gegen den 1. FC Nürnberg gewonnen hatte, löste kürzlich die Siegprämie ein: Ein Trainingslager im spanischen Valencia während der Faschingsferien.

Das Bayerische Baugewerbe schickte die Gewinner des Bau-Pokals 2016/2017 in den Süden Europas – eine absolute Highlight-Woche für die Junglöwen, die sich unter höchst professionellen Bedingungen den Feinschliff für die Rückrunde holen konnten.

Während auf den bayerischen Fußballplätzen winterliche Verhältnisse mit kaltem und trübem Wetter vorherrschten, machten sich die Nachwuchskicker auf den Weg ins spanische Enguera. Die Gegend in der Region um Valencia bot bei rund 15 Grad selbst in den Wintermonaten optimale Trainingsbedingungen.

Dort bezogen die Junglöwen vom 11. bis 18. Februar ein luxuriöses 4-Sterne-Hotel, das direkt in die Trainingsanlage „Soccer INTER ACTION“ integriert ist. Für beste Voraussetzungen mit kurzen Wegen und somit eine erfolgreiche Trainingswoche war gesorgt. Auf der Anlage mit Top-Niveau, die unter anderem auch von der Jugendakademie des FC Porto genutzt wird, standen bei sonnigem Wetter insgesamt neun Einheiten auf dem Programm. Kurzerhand verlegte das Trainer-Trio mit Daniel Kaiser, Manfred Leonhart und Marc Lamberger sowie Physiotherapeut Marco Schmidt auch mal eine Übungseinheit an den nahegelegenen Strand.

Zusätzlich wurden die Junglöwen bei drei Testspielen gefordert. Alle drei Partien wurden gewonnen: 4:0 gegen Ciutat de Xativa, 7:0 gegen den FC Porto und 12:0 gegen SC Neulengbach aus der österreichischen Frauen-Bundesliga. Dadurch konnte die Mannschaft reichlich Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben tanken.

Neben Trainingsfleiß durfte natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. So lag der Fokus in der intensiven Trainingslagerwoche auch auf Teambuilding-Maßnahmen. Neben einem internen und eigens erfundenen Beachsoccer-/Basketball-/Zielschießen-Turnier stand auch eine von den Jugendlichen selbst organisierte Stadtführung durch Valencia auf dem Programm.

U11: SCHNUPPER-TAUCHKURS.

Löwen-Edelfan und Tauchlehrer Giovanni Demmel führte in der Winterpause für zwölf Spieler und drei Trainer der U11 einen Schnupper-Tauchkurs durch. Zunächst trafen sich die Trainer, Spieler und deren Eltern am Tauchgeschäft Demmel in Geisenfeld. Dann ging es ins Sportbad Ingolstadt.

„Das war überragend. Sowohl die Eltern, als auch die Kinder waren begeistert. Ich möchte mich nochmals ganz herzlich bei Giovanni Demmel und seinem gesamten Team für dieses löwenstarke Erlebnis bedanken“, freute sich U11-Trainer Franz Leder über den Tauchkurs.

Getroffen hatten sich die Junglöwen dazu in Geisenfeld, wo bereits ein Überraschungsgeschenk auf jeden Spieler wartete. Nach kurzer Begrüßung ging es weiter ins Schwimmbad nach Ingolstadt. Die Einheit begann mit einer Einübung im Nicht-Schwimmer-Becken. Ein Tauchlehrer kümmerte sich dabei um jeweils zwei Spieler, wodurch die Kids eine mehr als optimale Betreuung erhielten. Doch das war noch nicht alles, denn nach den Übungen ging es in das Schwimmerbecken, wo bereits die ersten Tiefen erkundet werden konnten.

Als krönenden Abschluss überreichte Giovanni Demmel jedem Teilnehmer eine Urkunde, bevor es wieder zurück in die Löwen-Heimat nach Giesing ging.

Weitere Infos unter:
www.tauchsport-demmel.de

ARENA-CARDS-SAMMELAKTION GEHT WEITER.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, wurden die seit September 2017 von der Fußballabteilung (FA) gesammelten Arena-Cards inzwischen bei der Stadiongesellschaft eingelöst.

Das erste Paket mit rund 2.000 der für den Getränke- und Essenskauf in der Allianz Arena genutzten Karten wurde inzwischen ausgewertet und erbrachte einen Erlös aus den Karten-Restguthaben in Höhe von 17.024,64 Euro. Das Geld wird der Jugendarbeit der FA zu Gute kommen.

Freuen sich über fast 2.000 Arena-Cards, die der Jugend des TSV 1860 zu Gute kommen: die FA-Leitung mit Reinhold Mader, Roman Beer und Thomas Probst (v. li.).

Die Sammelaktion wird weiter fortgeführt. Wer das Restguthaben seiner Arena-Card für den Löwen-Nachwuchs spenden möchte, kann die Karte per Post an die folgende Adresse senden:

TSV München von 1860 e.V. /
Nachwuchsleistungszentrum
Stichwort „Arena-Cards“
Grünwalder Straße 114
81547 München

FA-SHOP: SCHAL & SHIRT NEU.

Der Shop der 1860-Fußballabteilung (FA) bietet seit kurzem zwei neue Fanartikel: einen Schal mit dem Aufdruck „Deutscher Meister 1966“ und ein royal-blaues T-Shirt.

Beide Artikel sind mit dem historischen FA-Wappen versehen. Die Vorderseite des Schals ist zudem mit dem Schriftzug „Deutscher Meister 1966“ und den Textzeilen „Vor über fünfzig Jahren, an einem Tag im Mai, da war’n wir Deutscher Meister, ganz München war dabei!“ in Weiß/Hellblau versehen. Die Rückseite mit dem Schriftzug „TSV München von 1860 e.V.“ ist in Grün/Gelb gehalten. Auf der Brust des T-Shirts ist der Schriftzug „1860 München Fußballabteilung“ in Weiß aufgedruckt.

Die beiden neuen Artikel sind zusammen mit dem restlichen Sortiment des FA-Shops erhältlich, der sich seit einigen Wochen unter der neuen Web-Adresse www.tsv1860.org/tradition-shop findet. „Bereits seit 2012 leistet der Shop einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung unseres Budgets, da der gesamte Gewinn allein dem TSV 1860 zu Gute kommt“, berichtet FA-Leiter Roman Beer und ergänzt: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Sortiment auf viel positive Resonanz treffen – sowohl im persönlichen Kontakt am Stand vor den Heimspielen, als auch im Netz.“

LÖFU: RÜCKBLICK AUF OSTERCAMPS.

Osterzeit hieß endlich wieder Camp-Zeit bei der Löwen-Fußballschule! Auch heuer war wieder einiges geboten, sowohl am 1860-Trainingsgelände als auch in ganz Bayern beim TV Freyung, FV Maintal 06, SV Odelzhausen und SV Wendelskirchen trafen die Trainer auf motivierte und fußballbegeisterte Kids.

Für die Teilnehmer stand einiges auf dem Programm: Beim SV Odelzhausen überraschte Torwart-Talent Johann Hipper die Kids, verteilte fleißig Autogramme und stand den neugierigen Jungs und Mädels Rede und Antwort. Beim TV Freyung kam noch einmal der Schnee zurück. Die Schneeschaufeln blieben aber daheim, stattdessen wurde in der Halle Vollgas gegeben. Im nördlichsten Camp, beim FV Maintal 06 in Unterfranken, trainierten die Kids neben dem Main.

In München unterstützte U19-Spieler Sebastian Gebhart das Trainergespann und hatte eine Menge Spaß in seiner neuen Rolle als LöFu-Trainer. Die Kids konnten nicht nur bei den Übungsformen von seinem Wissen profitieren und ihn mit Fragen löchern, sondern traten auch in „Schlag den Betreuer“ gegen ihn an. In Disziplinen wie Lattenschießen, Fußball-Golf, -Dart und -Kegeln bewies er aber Nervenstärke und sicherte den Trainern den Sieg. Die Kids bekamen dafür als Trost bei sommerlichen Temperaturen von den Trainern ein Eis spendiert.

Das Highlight an der Grünwalder Straße war aber zweifelsohne, die Profis hautnah zu erleben. Beim Talentfördertraining trainierten

die jungen Torhüter der LöFu direkt neben den Torhütern der 1. Mannschaft – das gab nochmal den Schub extra Motivation. Beim Ostercamp schauten die Kids beim Training der 1. Mannschaft zu. Die Krönung: eine Autogrammstunde im Anschluss, wo fleißig gesammelt wurde und die Spieler für Gruppenfotos bereit standen.

Rundum zufrieden zeigt sich auch der Leiter der Löwen-Fußballschule, Janosch Landsberger: „Wir bekommen immer einiges an positivem Feedback, aber so viel wie in den Osterferien bei den fünf Camps gab es, glaube ich, noch nie. Das spornt an für die nächsten Camps in den Pfingstferien.“

Durchweg war das ganze Programm bei den Camps und Talentfördertrainings ein voller Erfolg. Die Löwenfußballschule freut sich jetzt schon auf die Pfingstferien, wo neben dem Camp auf dem eigenen Trainingsgelände schon bald wieder die Koffer für Garmisch-Partenkirchen, Plattling, Regensburg und Starnberg gepackt werden.

Auch ein Talentfördertraining in den Pfingstferien ist gerade in voller Planung. Infos folgen demnächst auf der LöFu-Homepage und auf Facebook. Wer bis dahin nicht warten kann, kann sich noch einen der letzten Plätze für das Frühjahrs-Talentfördertraining buchen.

„Schaut auf unserer Homepage **www.loewenfussballschule.de** vorbei und sichert euch eure Plätze“, so Janosch Landsberger. „Für das Highlight-Camp in Garmisch-Partenkirchen gibt es nur noch ganz wenige freie Plätze. Wir freuen uns auch euch!“

FUTSAL GOES NEXT LEVEL.

Die Futsalsaison ist seit Ende Februar vorbei. Über zwei Jahre sind seit der Gründung der Futsalsparte vergangen – Zeit, ein kleines Fazit zu ziehen. Auch wenn es viele nicht glaubten oder einige Medien es nicht verstanden hatten: Die Futsallöwen haben in dieser Saison souverän ihr Ziel erreicht.

Futsal-Leiter und Coach Edin Kulasic hatte auf der Pressekonferenz Anfang September 2017 einen 3. Platz in der Bayernliga als Ziel ausgerufen. Und genau dort landete das Team am Ende. Welche Ziele haben die Futsaler nun für die weiteren Monate und Jahre? „Bereits zu Amtsantritt habe ich gesagt, dass ich innerhalb der nächsten fünf Jahre gerne in der höchsten Spielklasse vertreten sein möchte. Daher liegen wir völlig im Soll. Ich will, dass wir uns stetig mit kleinen Schritten in allen Bereichen weiter entwickeln, ich halte nichts von schnellen Erfolgen auf einem wackeligen Fundament“, so Kulasic.

Die bisherigen Erfolge sprechen absolut für die „Hallenkicker“, denn zweimal belegten sie bereits den 3. Platz in der Bayernliga und im Schnitt kamen 80 Zuschauer zu den Spielen vorbei. Klingt beim ersten Lesen nicht besonders, jedoch überzeugen die Fakten: Die Futsaler finanzieren sich komplett eigenständig durch ihre Mitgliedsbeiträge. Eine kleine finanzielle Unterstützung gab es durch die Brauerei Hacker-Pschorr, die auch das von den Futsalern ausgerichtete Weihnachtsturnier sponsorte.

Der größte Clou gelang den Futsalern in dieser Saison durch die Partnerschaft mit ihrem neuen Ausrüster. „Wir sind stolz und glücklich, owayo als neuen Partner an unserer Seite begrüßen zu dürfen! Owayo ist ein regionaler Sportartikelhersteller aus Regensburg, der individuelle Sportkleidung fertigt und perfekt unsere Werte vertritt und Visionen teilt. Wir schauen zuversichtlich auf eine langfristige und erfolgreiche Partnerschaft. Die Fans dürfen auf jeden Fall gespannt auf das neue Trikot sein. Sie sind herzlich eingeladen, ihre Designvorschläge an uns zu schicken. Wenn uns eine Idee überzeugt, dann laufen wir damit nächste Saison auf“, berichtet Edin Kulasic. Neben diesen zwei Hauptpartnern konnten die Futsallöwen weitere wertvolle Partner gewinnen, unter anderem Lifestyle Drinks, Blackroll, Phantom Mask und Xenofit.

Auch außerhalb des Ligabetriebs machen die Futsallöwen eine gute Figur und zeigen sich sozial engagiert. Am 27. Februar 2018 bestritt das Team ein Benefizspiel gegen den TSV Kronwinkel und gewann am Ende mit 7:4. An dieser Stelle möchten sich die Futsallöwen beim Gastgeber für die Einladung und den herzlichen Empfang sowohl durch den Verein als auch die Zuschauer bedanken.

Nicht nur in der realen Welt gab es positive Entwicklungen zu beobachten, sondern auch im Netz. Die Facebook-Seite der Futsallöwen ist nun zwei Jahre alt und hat in diesem kurzen Zeitraum bereits über 1.800 Fans begeistert. „Wir würden uns riesig freuen, wenn wir bis September 1.860 Likes und Abonnements schaffen würden. Das wäre für uns quasi der Ritterschlag von den Fans“, so der So-

Futsal-Leiter und Coach Edin Kulasic.

cial-Media-Verantwortliche Chris Braunstein. Neben Facebook und Instagram arbeiteten die Futsallöwen auch an ihrer eigenen Homepage, auf der sie den Fans und Interessierten seit Dezember einen kompletten Einblick in ihre Welt geben. Wer sich für die Futsallöwen interessiert oder sich informieren möchte, kann dies unter **www.tsv1860-futsal.de** tun.

„Alles in allem ist die Entwicklung dieser jungen Sparte und Sportart äußerst positiv verlaufen", meint Fußball-Abteilungsleiter Roman Beer, ergänzt aber: „Damit die Entwicklung weiterhin positiv verlaufen kann, braucht es nun Unterstützung von Fans und Gönnern, denn sonst sind die Visionen von Edin Kulasic und seinen Mitstreitern gefährdet." Kulasic erläutert seine Vorstellungen zur Zukunft der Futsallöwen: „Wir möchten den Verein bestmöglich repräsentieren und dafür müssen wir uns wirtschaftlich und strukturell besser aufstellen. Wir brauchen unbedingt ehrenamtliche Mitarbeiter, die uns bei geplanten Projekten unterstützen. Genauso wichtig sind Förderer. Wir träumen von einer eigenen Halle, in der wir drei bis fünf Mal trainieren können und nicht aufgrund von städtischen Auflagen nur einmal die Woche. Wir wollen Jugendmannschaften etablieren und die besten Fußballspieler ausbilden. Im Augenblick können wir die Trainings- und Spielbetriebskosten der Herren eigenständig finanzieren, aber mehr nicht. Um den nächsten Schritt auf diesem Weg gehen zu können, würden uns bereits 5.000 bis 10.000 Euro reichen – also fast nichts im Vergleich zu anderen Sportarten."

Interessierte Förderer und Unterstützer sind herzlich willkommen und können bereits für wenig finanziellen Einsatz eine tolle Gegenleistungen erhalten. Anfragen zu möglichen Fördererpaketen können gerne per E-Mail an **info@tsv1860-futsal.de** gestellt werden. Aktuell suchen die Futsallöwen nicht nur Sponsoren für die kommende Saison, sondern auch ehrenamtliche Mitarbeiter für leitende Tätigkeiten im sportlichen, wirtschaftlichen und marketingtechnischen Bereich. Jeder Interessierte kann sich (am besten mit seinem Lebenslauf) per E-Mail bewerben. „Bei uns kann der Traum eines jeden Löwenfans wahr werden, einen Teil zu einem neuen Kapitel der Vereinsgeschichte beizutragen", so Kulasic, der abschließend feststellt: „Die Fans dürfen sich schon auf die neue Futsal-Saison freuen, denn wir haben uns einiges überlegt, um sowohl auf als auch abseits des Spielfeldes erfolgreich zu sein. An dieser Stelle möchte ich auch einen ganz großen Dank an den Verein und die Fans ausgesprechen. Ohne Eure Unterstützung wäre die Futsalsparte nicht da, wo sie heute bereits steht. In diesem Sinne: Vielen Dank und lasst uns gemeinsam noch große Ziele erreichen!"

AH: PLANUNG FÜR DIE NEUE SAISON.

Ganz nach dem Motto „Nach der Saison ist vor der Saison“ gingen die Verantwortlichen der Senioren-A-Mannschaft der Löwen, Viktor Garasevic und Walter Kopp, nach dem letzten Punktspiel der Saison 2017 zu Werke und sahen sich nach einem geeigneten Trainer für die bevorstehende Saison 2018 um.

Die Ansprüche sind natürlich sehr hoch beim TSV 1860. Nach dem nicht geglückten Aufstieg, den man sich schon im ersten Jahr der neuen Liga-Mannschaft als Saisonziel gesteckt hatte, mussten die Verantwortlichen nun an einigen Stellschrauben drehen, um für die kommende Saison gerüstet zu sein.

Über einen Bekannten gab es die ersten losen Kontakte zu Rene Gomis. Der ehemalige Profi und Jugend-Nationalspieler des Senegal war unter Werner Lorant sogar bei den Löwen zum Probetraining eingeladen gewesen. Mit einer Verpflichtung hat es damals leider nicht geklappt, da er keinen Profivertrag bekam. Es folgten einige Stationen als Profi in verschiedenen Ländern. In dieser Zeit hatte Gomis auch Einsätze in der Nationalmannschaft des Senegals. Ein paar Jahre später war er wieder bei den Löwen, aber diesmal als Jugendtrainer. Auch einige Profis von heute hat Gomis damals in der Jugend noch trainiert.

Mit dem Löwen im Herzen schien er der richtige Kandidat für das Ziel Aufstieg zu sein. „Wir wollen ja nicht nur erfolgreichen, sondern auch schönen Fußball spielen“, bemerkt Viktor Garasevic. „Rene Gomis mit seiner Profier-

fahrung kann uns da sicherlich unterstützen. Also trafen wir uns mit ihm und überzeugten ihn von unserem Projekt.“

Ab Mitte Oktober 2017 übernahm Gomis schließlich das Training bei den Senioren A. Nach einer Kennenlernphase von einem Monat konnte er mit seiner Arbeit richtig loslegen. Das Training wurde auf die Bedürfnisse der Mannschaft angepasst. Nach und nach versuchte er nun, seine Idee und Vorstellung vom Fußball an die Mannschaft weiterzugeben.

Nach dem Jahreswechsel wurden auch einige Testspiele mit starken Gegnern ausgemacht, um das Niveau der Mannschaft zu testen. Dabei stand die Entwicklung der Mannschaft immer im Vordergrund. „Bei einer Zahl von über 30 Spielern im Kader ist es wichtig, dass alle Spieler mal ihre Einsatzzeiten bekommen und zeigen können, dass sie in der Lage sind, mitzuziehen“, erklärt Garasevic.

Und es wurden auch ein paar neue Spieler geholt, von denen man überzeugt ist, dass sie der Mannschaft weiterhelfen werden. Das Niveau der Mannschaft wurde nun deutlich erhöht und man kann mit voller Zuversicht in die neue Saison gehen.

„Wir sind alle gespannt und voller Erwartung. Es müssen nun alle Kräfte gebündelt werden, damit man das gemeinsame Ziel Aufstieg erreicht“, so der AH-Vorsitzende Walter Kopp.

Basketball

ABSCHLUSSTABELLE KREISLIGA A 2017/2018

Rg.	Verein	Sp.	Körbe	Differenz	Pkt.
1	TSV Schleißheim	16	1150:1001	149	22
2	München Basket 3	15	1053:1029	24	20
3	TSV München Ost 4	15	1039:931	108	20
4	TSV 1860 München	16	1167:1097	70	20
5	FC Anadolu	16	1060:1008	52	16
6	TSV Jahn Freising 3	15	935:942	-7	12
7	SG Poing	16	975:1046	-71	11
8	TSV Oberhaching 3	15	1007:1101	-94	10
9	TuS Holzkirchen 3	12	676:907	-231	4

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG TSV MÜNCHEN VON 1860

Liebe Mitglieder der Basketball-Abteilung,

wie jedes Jahr laden wir Euch zur Mitgliederversammlung ein

am Samstag,
21. Juli 2018, 14 Uhr,
im Bootshaus an der Zentralländstr. 8 in München-Thalkirchen.

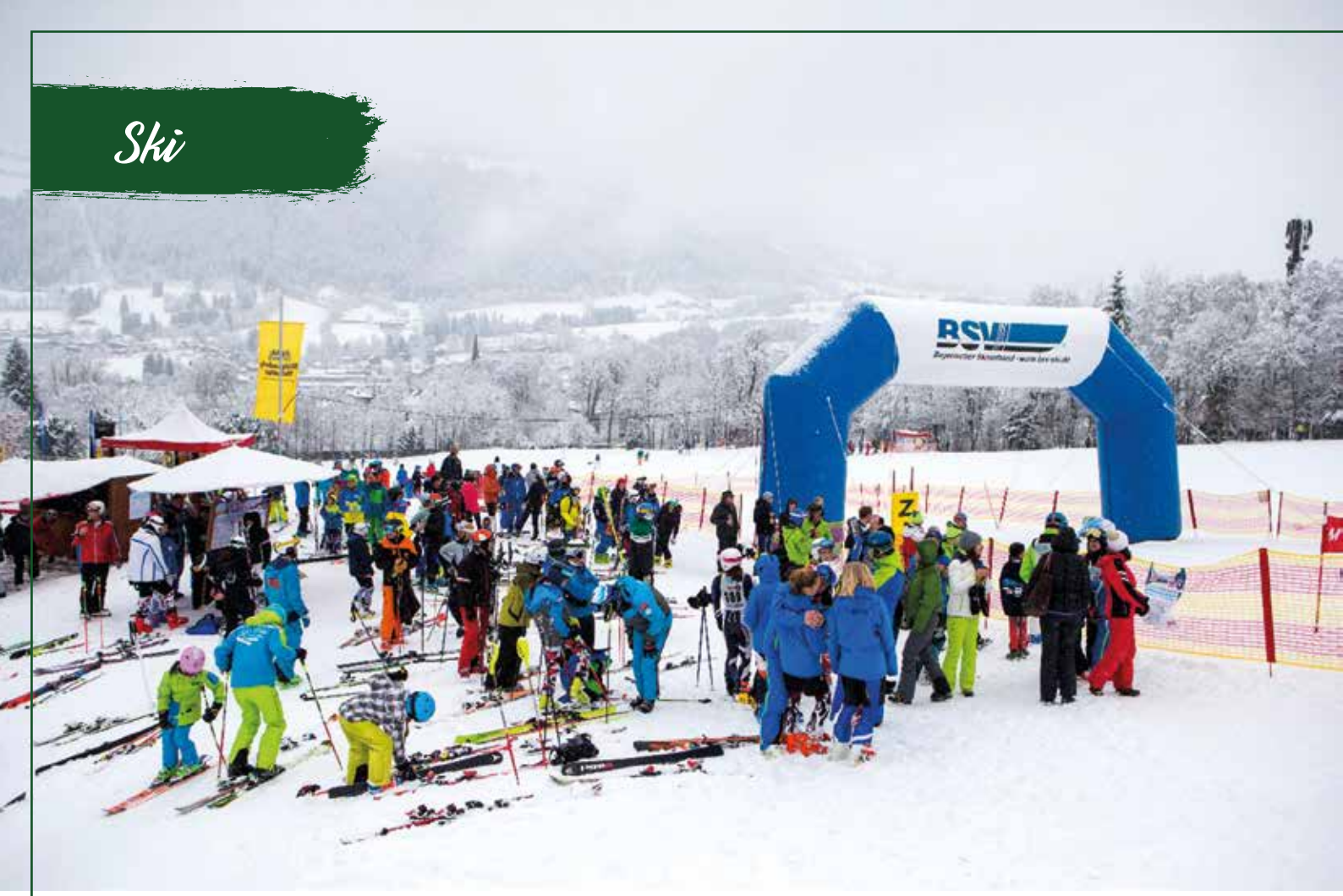
Die Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bestellung eines Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Berichte
   4.1 des Abteilungsvorstands
   4.2 des Kassenwarts
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstands
   6.1 Abteilungsleiter – Wolfram Kretzer
   6.2 Stellv. Abteilungsleiter – Armir Zizak
   6.3 Kassenwart – Robert Silvasi
7. Aussprache zu den Berichten
8. Anträge / Verschiedenes

Nach Ende der Versammlung findet unser jährliches Sommerfest mit Grillen im Bootshaus statt. Dazu sind natürlich die Familien und Freunde herzlich eingeladen.

München, Januar 2018

Wolfram Kretzer
Abteilungsleiter



STADTMEISTER 2018 ERMITTELT.

Die Skiabteilung des TSV 1860 München richtete am 3. Februar die zweite Ausgabe der Offenen Münchner Skimeisterschaft 2018 in Kitzbühel am legendären Ganslernhang aus. Die Qualität dieses Rennens hatte sich herumgesprochen, so dass die 400 Startplätze bereits im Vorfeld schnell vergeben waren.

In 16 verschiedenen Altersklassen von U8 bis Master hatten die Läufer einen Riesentorlauf zu bewältigen, was allen – vom mit sieben Jahren jüngsten bis zum mit 79 Jahren ältesten Teilnehmer – sehr gut gelang. Mit Spannung verfolgten zahlreiche Zuschauer das Renngeschehen und sahen ambitionierte Hobbyskiläufer, regelmäßig Trainierende, aber auch auf eine Rennkarriere zurückblickende Rennläufer. Besonders hervorzuheben ist, dass auch dieses Jahr viele Gehörlose teilnahmen, die in einer eigenen zusätzlichen Wertung ihre Besten ermittelten.

SECHS SKILÖWEN IM FINALE

Jeder Teilnehmer wollte nicht nur eine gute Zeit für einen Podestplatz in seiner Alterswertung einfahren, sondern sich auch für die Runde der besten 20 Damen bzw. 20 Herren qualifizieren. Dies gelang bei den Damen sechs Skilöwinnen zwischen U12 und U16. Bei den Herren erreichten fünf Skilöwen den Finallauf. Am Ende verhinderte ein Sturz bei den Herren eine Titelverteidigung von 1860-Trainer Niklas Walther, so dass sich Lukas Hübl vom Kitbüheler Ski Club erstmals den Titel des Münchner Stadtmeisters mit einer souveränen Fahrt sichern konnte. Bei den Damen konnte Maria Haimmerer ihren Vorjah-

reserfolg wiederholen und durfte bei der Siegerehrung bereits das zweite Mal den Wanderpokal für die Münchner Stadtmeisterin entgegennehmen.

Löwen-Präsident Robert Reisinger ehrte innerhalb der Siegerehrung die drei Bestplatzierten der jeweiligen Alterswertung und durfte dabei insgesamt 16 Mal Pokale in Skilöwenhände übergeben. Weitere Highlights waren die Auszeichnung der besten gehörlosen Läufer und Läuferinnen sowie der besten Teams und besten Familien, die sich über Kuchen und Eintrittskarten für as Kaltenberger Rittertunier freuten.

Dank der Unterstützung durch die Sponsoren der Ski-Abteilung erhielt nicht nur jeder Teilnehmer ein attraktives Startpaket inklusive Hoody, sondern es konnte ein tolles Rahmenprogramm mit Weißwurstessen, Kinderschminken und einer Tombola mit zahlreichen Preisen angeboten werden.

Am frühen Abend endete die erneut begeisternde Rennveranstaltung mit den ersten Anmeldungsgesuchen für das nächste Jahr. Jeder kann dabei sein also „safe the date“ und wir sehen uns am 2. Februar im kommenden Jahr wieder, wenn es um die Kürung des Münchner Stadtmeisters 2019 im Ski Alpin geht.

RÜCKBLICK AUF DIE SAISON 2017/2018.

Kaum endet die alte Saison begann bereits die Vorbereitung auf die neue: Bereits Ende April 2017 fuhren die Skilöwen wochenends zum Training in die Berge – dieses Mal jedoch auf zwei Rädern. Denn bei zahlreichen Mountainbiketouren wurden die konditionellen Grundlagen gelegt.

Als Highlight der Vorbereitung überquerten die U14/U16-Athleten mit dem Mountainbike die Alpen, um sich während der letzten Sommerferienwoche in den Trainingsstätten des Biathlonstützpunktes Antholz zusammen mit den jüngeren Jahrgängen intensiv auf den ersten Wettkampf der Skisaison 2017/2018 vorzubereiten. So konnten bereits im September beim Konditionswettkampf die ersten Stockerlplätze und wichtige Punkte für die verschiedenen Skicupwertungen gesichert werden.

Mit dem verlängerten Wochenende über den 3. Oktober begann die Vorbereitung auf Ski und Schnee. Ab sofort starteten jeden Freitag mehrere Kleinbusse mit Skilöwen in Richtung Sölden, wo von U8 bis U16 jeden Samstag und Sonntag trainiert wurde. Herbst- und Weihnachtsferien sowie jeder freie Schultag wurde genutzt, um die Technik zu verbessern. Dank der guten Wettersituation wurde bereits im Dezember das Abschlussfest mit den Pensionswirten in Sölden gefeiert und das Stammquartier in Kitzbühel bezogen.

Am 6./7. Januar 2018 ging es endlich los – das erste Skirennen des Skiverbandes München (SVM) wurde ausgetragen. Leider hatte das Wetter nur wenig Einsehen und gestaltete den Start in die Rennsaison etwas holprig. Dies hielt die top vorbereiteten 1860-Athleten jedoch nicht von guten Platzierungen ab, so dass Jonathan Klein (U16) und Leni Marie Aigner (U12) gleich in die Medaillenränge fuhren.

HERAUSFORDERUNG

In den folgenden Wochen gingen die U8/U10- und U12-Athleten bei insgesamt acht Rennen der Serie Sparda-Bank München bzw. VOLVO Centrum München Kids Cross Cup sowie die U14/U16-Mannschaft bei zehn Rennen des Versicherungskammer Bayern Cups an den Start. Während bei den Rennen bis Jahrgang 2008 der jeweils bessere von zwei Läufen gezählt wurde, standen die U12-Fahrer vor der Herausforderung, in zwei gewerteten Läufen gute Zeiten zu fahren. Ab U14 (Jahrgang 2005) zählte die Gesamtzeit aus beiden Läufen, die fehlerfrei ins Ziel zu bringen waren.

In den verschiedenen Slalom- und Riesenslalom-Rennen erzielten die 1860-Rennläufer zahlreiche Stockerlplätze und Top-Ten-Platzierungen. Herausragende Leistungen erbrachte Leo Mähler bei den U8-Buben, der nahezu jedes Rennen mit einem 1. oder 2. Platz beendete und souverän die Cup-Wertung seiner Altersklasse gewann. Bei den U10-Buben

konnte sich Benjamin Klein trotz Verletzungspech zahlreiche Stockerlplätze und den 3. Platz der Gesamtwertung sichern. Sein großer Bruder, Jonathan Klein, erreichte durch seine Siege und Top-Drei-Platzierungen in den verschieden Rennen bei den U16-Buben ebenfalls den 3. Rang in der Gesamtwertung. Von einem Gesamtsieg hielt ihn leider eine schwere Verletzung ab, die seine Saison vorzeitig beendete. Die Skilöwen wünschen ihm an dieser Stelle eine schnelle und gute Genesung, damit er nächste Saison die Sechzger wieder bei der SVM-Kadermannschaft vertreten und sein herausragendes Können auch weiterhin, u.a. bei den Deutschen Schülerrennen, unter Beweis stellen kann. Verletzungspech aus der Vorsaison hatte Raphael Fischer im Gepäck. Er demonstrierte jedoch – gerade zum Saisonende – seine Leistung und entschied nicht nur die letzten Rennen der U16-Buben für sich, sondern schob sich auch in der Gesamtwertung auf den 5. Rang vor.

Am letzten März-Wochenende wurde die Rennsaison des SVM mit einem Parallelslalom abgeschlossen. Nachdem die Teams der Skilöwen gegeneinander antreten und somit sich selbst aus dem Wettbewerb werfen mussten, gelang es Team 1 letztlich, einen hervorragenden 3. Platz zu sichern. Noch immer stellten die 1860-Athleten ihre Skier nicht in den Keller, denn im anschließenden Ostercamp wurde der frühlingshafte Wintereinbruch zur Technikverbesserung genutzt. Ebenso bekamen manche Athleten des U14/U16-Teams nicht genug und bewiesen sich in der Rennsportwoche des Skiclub Speyers erneut. Durch ordentliche Laufzeiten in diesen stark besetzten Rennen erreichten sie gute Ausgangspositionen für die nächste Saison. Denn nach der Saison ist vor der Saison – und das Mountainbike wartet bereits.

DIE SOMMERSAISON IST ENDLICH DA.

Verständlicherweise sind die Aktivitäten der Wassersportabteilung, also der Kanuten und Segler, im Winter weniger ausgeprägt als im Sommer. Das liegt zum einen an der Witterung, zum andern aber auch an den Wasserständen.

So bleibt die eigentliche Kanu-Trainingsstrecke von Oktober bis April trocken, lediglich der Werkskanal steht uns in dieser Zeit zu Verfügung. Anstelle von zwei wöchentlichen Einheiten ist das Kanutraining daher auf einen wöchentlichen Termin beschränkt. Auch die meisten Alpenflüsse sind im Winter eher arm an Wasser. Dennoch fanden aber immerhin drei Kanufahrten auf Mangfall und Isar statt.

Winterpaddeln: Oben auf der Mangfall, unten auf der Isar.

Die Segler der Abteilung bereiteten sich bei mehreren Stammtischen organisatorisch auf die

Szene vom Anpaddeln am 8. April auf dem noch teilweise verschneiten Rißbach.

kommende Saison vor. Am 8. April begann bereits die Sommersaison der Paddler mit Anpaddeln auf dem noch teilweise verschneiten Rißbach. Die Segler starteten eine Woche später auf dem Starnberger See in ihre Sommersaison.

Zusätzlich zu den sportlichen Aktivitäten sind auch wieder die Baumaßnahmen am historischen Bootshaus erwähnenswert. Im Februar und März wurde der Saal neu verputzt und gestrichen und die Wandvertäfelung saniert. Hauptausführender war auch dieses Mal wieder Helmut Fröhler.

GESUCHT

Die Wassersportabteilung sucht noch für ihre Segelboote

- Einen Bojenplatz für die vereinseigene Dyas an einem See im Münchner Umland (Starnberger See, Ammersee, Wörthsee...)
- Stellplätze für ihre Bootsanhänger (mit und ohne Boot) in München und Umland

Angebote und Ideen gerne an die Abteilungsadresse schicken unter **wassersport1860@gmail.com**.

Der Saal des Bootshauses erstrahlt nach den Umbaumaßnahmen im Februar und März in neuem Glanz.

RSG: MESSEN MIT DEN BESTEN.

Auch dieses Jahr lud die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik des TSV 1846 Nürnberg am Wochenende 17./18.März 2018 zum 7. Internationalen Pastorelli Cup in die fränkische Metropole ein. Über 240 Gymnastinnen im Alter von sieben bis 23 Jahren aus aller Welt nahmen daran teil.

Die Ausrichter und Helfer haben perfekte Voraussetzungen geschaffen und bescherten so allen Gymnastinnen, Trainern und Zuschauern ein tolles Ambiente und einen top organisierten internationalen Wettbewerb unter der Leitung von Landestrainerin Adelia Mamedowa.

Trainerin Bernardine Madl reiste mit insgesamt fünf Gymnastinnen des TSV 1860 München an. Am Samstagnachmittag startete direkt die Jüngste der angereisten Gruppe, Dejla Hasanovic. Sie ging mit den Keulen und ohne Handgerät an den Start. Für sie war es der erste große und internationale Wettkampf. Trotzalledem bewies sie starke Nerven und turnte zwei saubere, stabile und ausdrucksstarke Übungen. Sie zeigte den Kampfrichtern ihr tänzerisches Talent, das entsprechend belohnt wurde. Am Ende des Tages belegte sie einen sensationellen 3. Platz in der Schülerwettkampfklasse (SWK) Jahrgang 2008.

Anschließend ging es mit dem Jahrgang 2007 weiter. Hier vertrat den TSV 1860 München die temperamentvolle und außerordentlich talentierte Amna Memic. Sowohl mit dem Ball als auch mit der Übung ohne Handgerät zog sie die Zuschauer und Kampfrichter in ihren Bann und überzeugte mit Stabilität und Ausdruck. Auch sie erreichte einen stolzen 3. Platz von insgesamt 17 Gymnastinnen in der SWK Jahrgang 2007. Den Abschluss des ersten Wettkampftages machte der Jahrgang 2006. Hier ging die elegante Milena Starovoitova mit der Übung ohne Handgerät und den Keulen an den Start. Sie turnte eine grazile Ohne-Handgerät-Übung. Auch mit den Keulen zeigte sie eine peppige und schöne Übung. Da sie die Woche zuvor stark erkältet war, hatte sie leider noch am Wettkampftag damit zu kämpfen. Trotz Halsschmerzen spulte sie ihr Wettkampfprogramm wie ein Profi ab, wofür Milena sich ein Extralob verdiente. Sie belegte unter den Top Ten einen tollen 8. Platz.

Stolz präsentieren Amna Memic (li.) und Dejla Hasanovic (re.) mit Trainerin Bernardine Madl ihre Urkunde für den 3. Platz.

Am Sonntagvormittag ging es mit den Junioren des TSV 1860 München weiter. Claire Marthouret turnt 2018 ihr erstes Jahr

Milena Starovoitova (v. li.), Amna Memic, Dejla Hasanovic und Bernardine Madl.

in der Juniorenwettkampfklasse und durfte den 2. Wettkampftag mit dem Reifen eröffnen. Trotz Aufregung turnte sie eine schöne Reifenübung. Im zweiten Durchlauf war Claire deutlich ruhiger und zeigte eine stabile und tänzerische Übung mit den Keulen. Sie verkörperte den Musikklassiker „Mambo Number 5“. Trotz starker Konkurrenz platzierte sich Claire in der JWK Jahrgang 2005 auf dem 9. Platz. Den Abschluss machte die bayerische Vize-Meisterin der Juniorenwettkampfklasse 2018, Sophie Trinz. Sie ging mit dem Ball und den Keulen an den Start und überzeugte mit ihren dynamischen, flüssigen Übungen und ihrer Geschicklichkeit für das Handgerät die Kampfrichter. Sophie belegte in der Jugendwettkampfklasse (JWK) Jahrgang 2004 einen hervorragenden 2. Platz.

Zusätzlich besuchten die Mädels ein Master Class Training, das im Rahmen des Internationalen Pastorelli Cups organisiert wurde. Das Training wurde von Venera Zaripova durchgeführt, der fünffachen Meisterin der UdSSR und Juniorenweltmeisterin 1980.

ÄUSSERST POSITIVE BILANZ

Unterm Strich zeigten die Mädchen beeindruckende Leistungen beim diesjährigen Internationalen Pastorelli Cup in Nürnberg. Trotz starker Konkurrenz aus Deutschland, Tschechien, Azerbaijan, Israel, Litauen, Ukraine, Großbritannien, Luxemburg, Estland und der Schweiz erreichten alle fünf Gymnastinnen super Platzierungen, auf die sie stolz sein können. Das komplette Trainerteam sowie der Verein sind sehr stolz auf diese Ergebnisse. Weiter so!

Claire Marthouret (v. li.), Trainerin Bernardine Madl und Sophie Trinz.

TSV München von 1860 e.V.

Abteilung Turn- und Freizeitsport

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGS-VERSAMMLUNG

Liebe Mitglieder,

die satzungsgemäß vorgeschriebene Jahresversammlung der Abteilung Turn- und Freizeitsport findet statt

am Dienstag, 19. Juni 2018, um 19 Uhr in der Gaststätte Rumpler (Nebenzimmer), Baumstraße 20 (am Glockenbach), 80469 München

Es ergeht folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Ernennung eines Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht der Abteilungsleitung (Abteilungsleiterin)
5. Finanzielle Darstellung (Abteilungsleiterin, Kassier)
6. Entlastung des Abteilungsvorstandes
7. Anträge und Verschiedenes
8. Schlusswort und Beendigung der Versammlung.

München, am 10. April 2017

Linda Seidl
Abteilungsleiterin

EINE NETTE GEMEINSCHAFT.

Das Eltern-Kind-Turnen findet großen Anklang. Beide Gruppen sind voll.

Seitdem Trainerin Michaela Gasteiger mit den Kleinen und ihren Eltern in der Turnhalle steht, haben sich alle zu einer netten Gemeinschaft zusammengefunden. Die Übungsleiterin teilte die über 80 Kinder in zwei Gruppen auf und überlegt sich jede Woche verschiedene Bewegungsstationen, die den Kids viel Freude bereiten.

Bevor das große Klettern, Hüpfen, Hängen und Schaukeln losgeht, kommt jede Gruppe immer zu einem Begrüßungskreis zusammen. Eltern und Kinder singen Lieder, tanzen eine Polonaise oder spielen ein Spiel. Anschließend kann jedes Kind mit seinem Elternteil die Stationen testen oder mit Michaela Geschicklichkeitsspiele spielen. Die ganz Kleinen dürfen auch mal eine Geschichte hören oder einfach der Musik lauschen.

Zum Stundenabschluss treffen sich alle wieder im Sitzkreis und verabschieden sich mit Liedern. Woche für Woche wachsen die Trainerin, die Eltern und ihre Sprösslinge besser zusammen und freuen sich aufs nächste Mal.

Wenn der Osterhase bei den ganz Kleinen vorbeischaut...
Am letzten Freitag vor den Osterferien fand für die ganz Kleinen des Eltern-Kind-Turnens das Osterturnen statt. Jedes Kind durfte sein Lieblingsspielzeug mitnehmen. Natürlich hat auch der Osterhase vorher so einiges für die kleinen Turner versteckt. Am Ende der Stunde lauschten sie noch der Ostergeschichte, welche die Trainerin Michaela Gasteiger vorlas.

ROPE SKIPPING.

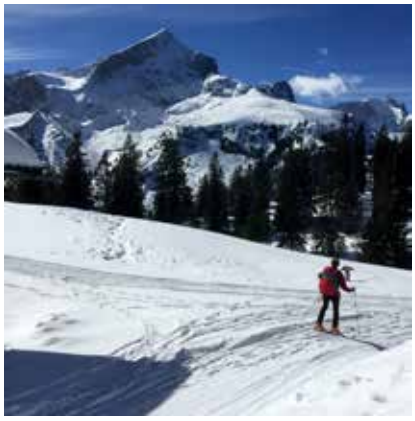
Mach‘ einfach mit!

Immer montags findet in der Turnhalle des Pestalozzi-Gymnasiums (Eduard-Schmid-Str. 1, 81541 München) von 18 bis 19 Uhr das Rope-Skipping-Training für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren statt.

Es werden spielerisch und unter Einsatz unterschiedlicher Seilarten Sprungkombinationen erlernt sowie Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination gefördert.

Eine unverbindliche Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter 0152-53 41 63 02 oder **linda.seidl@tsv1860.org**.

NEUIGKEITEN & TERMINE AUS DER ABTEILUNG.



ABTEILUNGSAUSFLUG

Zum Winterausklang fand ein „kleiner“ Abteilungsausflug zum Skifahren statt. Im Skigebiet der Alpspitze bei Garmisch verbrachten wir einen wunderbaren Skitag.

BERGHÜTTE

Aufgrund der doch erheblichen Schneelage wird sich die Eröffnung der Hütte wohl hinauszögern. Wir rechnen damit, dass es dieses Jahr Mitte Mai werden wird, bis wir die Hütte erstmals versorgen können. Einheimische berichten von mindestens sechs Lawinenabgängen auf dem Weg bis zur Reintal-Angerhütte.

JAHRESAUSFLUG

Unser diesjähriger Abteilungsausflug führt uns diesmal nach Kuens bei Meran ins Passeiertal. Wir starten am 8. Juli und bleiben bis zum 10. Juli 2018. In dieser Zeit sind folgende Touren geplant:

- Schildhofweg in Saltaus
- Passeier Panoramawanderweg oder Passeier Schlucht
- Wanderung zu den Hirzer Almen zum Abschluss.

TERMINE

- Hütteneröffnung ab Juni 2018
- Abteilungausflug ins Passeiertal: 8.7. bis 10.7.2018
- Sommerfest 24.7.2018 im Bootshaus der Wassersportabteilung
- Abteilungsausflug zur Blauen Gumpenhütte am Wochenende 11./12.8.2018 oder alternativ 25./26.8.2018

GEBURTSTAGE

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich unseren Mitgliedern

- **Eugen Springer** (Bild, Mitte) (85 Jahre am 26.3.)
- **Karl Späth** (85 Jahre am 23.5.)
- **Luise Stauß** (85 Jahre am 6.7.)
- **Gerda Rediske** (80 Jahre am 30.6.)
- **Kurt Holzeder** (75 Jahre am 26.4.)
- **Manfred Kindsmüller** (70 Jahre am 22.5.)
- **Marianne Siegert** (70 Jahre am 21.6.)
- **Traudl Sessner** (70 Jahre am 6.7.)

Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute und vor allem Gesundheit und noch unzählig viele schöne Stunden bei Ihrem Lieblingsverein.

NEUE MITGLIEDER

Wir begrüßen ganz herzlich unsere neuen Mitglieder **Klettern**, Ludwig Lindner, Emma Grauer, Arelie Schmidt, Jim von Siebert sowie im **Bergsport**, Dr. Dieter Ahlswede, Thomas Baumgartner, Maximilian Schrank, Robert von Bennigsen.

MITTWOCHSGYMASTIK

Da die Turnhalle im Asamgymnasium abgerissen wird, mussten wir uns leider eine andere Sportstätte suchen. Wir bitten zu beachten, dass ab Juni (erstmals am 5.6.2018) die Gymnastik nicht mehr am Mittwoch im Asamgymnasium, sondern neu jeweils am Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule an der Perlacher Str. 114, 81539 München, stattfindet.

KONTAKT

Abteilungsleiter Willi Rieber
Tel: 08141/386743
Mobil: 0176 / 12 46 11 00
Email: **willi.rieber@tsv1860.org**

GELUNGENER SAISONAUFTAKT.

Municorns und Munich Dynamite eröffneten die Roller Derby Saison 2018 mit zwei grandiosen Spielen in der Allacher Heimspielhalle. Dabei war die neunstündige Anreise im Nightliner den Ruhrpott Rollergirls kaum anzumerken. Die Skaterinnen aus Essen mauerten, was das Zeug hielt .

Unterstützt von einer 15-köpfigen Fanmannschaft machte es das Team aus dem Ruhrgebiet den Münchner Jammerinnen sichtlich schwer, sich zu behaupten. Nach den ersten Minuten stand es 12:53 gegen das Heimteam, was Munich Dynamite aber erst die richtige Motivation lieferte. Fokussiert und stoisch spielte das Münchner A-Team eine Offensivtaktik, die den Gästen ordentlich zusetzte und letztendlich den Sieg brachte. Mit 172:120 gewann Munich Dynamite das erste Bundesligaspiel der Saison. Essen hatte zuvor gegen Bembeltown Roller Derby deutlich gewonnen.

Auch die Municorns feierten an diesem Spieltag einen Sieg gegen die Riot Girls. Die Gäste aus Darmstadt errangen noch den Schnapszahlscore von 111, die Municorns strichen dagegen 226 Punkte ein und gingen damit als Sieger vom Track.

In den kommenden Wochen dürfen sich die Münchner Fans auf jeweils ein Heimspiel pro Monat freuen: Bereits Ende Mai empfangen die Munich Rolling Rebels die Bemble Town Roller Girls aus Frankfurt. Das letzte Aufeinandertreffen dieser beiden Vereine ging zu Gunsten der Bayern aus, Munich Dynamite hatte im vergangenen Jahr knapp die Nase vorne und besiegte die Hessen mit 171:153.

EINIGES GEBOTEN

Am 23. Juni, am 21. Juli und am 11. August finden die weiteren Heimspiele in der Allacher Sporthalle, Eversbuschstraße 124, statt. Zum Anpfiff um jeweils 16 Uhr (Einlass um 15 Uhr) freuen sich die Munich Rolling Rebels über zahlreiche Schaulustige

Fotos: Bruno Ponce

und Neugierige. Geboten sind zwei Spiele Roller Derby sowie Halbzeitshows des Münchner Junior Derby Teams Rebellions, erfrischende Getränke und super Stimmung. Neben den Bundesligaspielen von Munich Dynamite gegen Dresden Pioneers sind außerdem ein Spiel des Nationalteams, ein Bout gegen Vincenza Roller Derby Teams The Anguanas und ein Auftritt der Alpenallianz, dem Allstarteam aus Vienna Roller Derby, Zürich Rollergirls und Munich Rolling Rebels, geplant.

Weitere Infos findet ihr unter **@munichrollingrebels** auf Facebook sowie auf der neuen TSV 1860 Vereinshomepage unter **www.tsv1860.org/rollerderby**

Geburtstage

JULI 2018

* 05.07. 1928 , 90. Geburtstag
MAX LINK
Mitglied seit 01.10.1948 in der Fußball-Abteilung. Ehemaliger Fußballspieler der Löwen von 1948 bis 1956.

AUGUST 2018

* 02.08.1968, 50. Geburtstag
DR. FABIAN STALLKNECHT

Mitglied seit 01.07.1997 in der Fußball-Abteilung. Mitglied des Wahlausschusses.

* 13.08.1953, 65. Geburtstag

PETER CASSALETTE
Mitglied seit 01.09.1977 in der Fußball-Abteilung. Ehemaliger Präsident (2015 bis 2017), Aufsichtsratsmitglied der KGaA.

* 14.08.1953, 65. Geburtstag
FRANZ HELL

Mitglied seit 01.01.1971 in der Fußball-Abteilung. Allesfahrer, Beisitzer im ARGE-Vorstand.

SEPTEMBER 2018

* 26.09.1958, 60. Geburtstag
GERALD KAISER
Mitglied seit 01.07.1982 in der Fußball-Abteilung. Ehemaliger Fußballspieler von 1982 bis 1983.

* 28.09.1938, 80. Geburtstag

PETER GROSSER
Mitglied seit
Mitglied seit 01.07.2016 in der Fußball-Abteilung. Ehemaliger Spieler der Meister- und Pokalsieger-Mannschaft.

EREIGNIS DER SUPERLATIVE.

Alljährlich im März versammelt sich die Jugend Bayerns, angrenzender Bundesländer, Österreichs, Südtirols und Tschechiens zum Werner-von-Linde-Sportfest der Leichtathletikabteilung des TSV München von 1860. Eigentlich bräuchte es inzwischen keine Ausschreibung und Einladung mehr.

Die Anmeldungen für das Linde-Sportfest erfolgen bereits im Herbst des Vorjahres auf freiwilliger Basis, so bekannt und begehrt ist die Veranstaltung inzwischen. Auch dieses Jahr fanden wieder über 1.000 Schüler und Jugendliche den Weg in den Münchner Olympiapark, davon 200 alleine aus Südtirol!

Die Wettkampfabwicklung mit täglich rund 30 Kampfrichtern und 40 Helfern (Eltern, Sportstudenten und Trainer der Abteilung) sowie die Verarbeitung der Daten in der EDV-Abteilung bereiteten in den vergangenen Jahren immer große Sorge. Nicht so die letzten Jahre: Die Sportstudenten von Karl Rauh schnupperten beim Einsatz Praxisluft, die Eltern kamen zuhauf, die Wettkampfabwicklung und die EDV wurden in bester Zusammenarbeit und punktgenau mit dem Bayerischen Leichtathletikbezirk Oberbayern unter der Leitung seines Vorsitzenden Jochen Schweitzer abgewickelt.

Nachdem sich die anfängliche Aufregung (Nachmeldungen, Ummeldungen, Einsatz der Kampfrichter) gelegt hatte – Manfred Schönbeck und seine EDV-Crew sind hier der ruhende Pol – begannen die Wettkämpfe der Schüler am Samstag sowie die der Jugendlichen am Sonntag furios. Große Begeisterung der Beteiligten war bereits in den Vorläufen und Vorkämpfen, aus denen sich dann die Besten für die Endläufe bzw. Endkämpfe qualifizierten, zu spüren.

„Zurücklehnen kann man sich bei

Vorbereitung zur Siegerehrung (v. li.): Vereinsmanagerin Viola Oberländer, Ex-1860-Präsident Dr. Albrecht von Linde, Vizepräsident Hans Sitzberger und Leichtathletik-Abteilungsleiter Karl Rauh.

Sportstudenten, die bei der Wettkampfabwicklung Praxisluft schnupperten.

dem Meeting zu keiner Zeit“, so Karl Rauh, „da ist man als Organisator von Anfang bis zum Ende gefordert, auch bei der Betreuung der Ehrengäste.“ Herzlich begrüßt wurden insbesondere Präsident Robert Reisinger und Vizepräsident Hans Sitzberger, die begeistert Siegerehrungen durchführten. Auch die Verwaltungsräte Dr. Markus Drees, Sascha Königsberg und Sebastian Seeböck sowie die Vereinsmanagerin Viola Oberländer waren voll des Lobes über den reibungslosen Ablauf der Mammutveranstaltung.

Von den sportlichen Ergebnissen war die Dominanz der Südtiroler Athleten und der Schüler und Jugendlichen der LG-Stadtwerke München, einem Zusammenschluss von acht Münchner Leichtathletikvereinen, die auch am Sonntag die Cupwertung und den begehrten Zinnteller erwartungsgemäß gewannen, nicht zu übersehen. Der Neuaufbau der Schüler- und Jugendabteilung des TSV München von 1860 zeigte gegenüber dem letzten Jahr schon erhebliche Fortschritte. Es waren auf breiter Ebene wesentliche Verbesserungen der Leistungen sichtbar.

ETWAS GRÖSSERES MACHEN

Summa summarum wurde von allen Beteiligten insbesondere von Karl Rauh und Dr. Albrecht von Linde festgestellt, dass das 42. Linde-Sportfest wieder ein tolles Ereignis für die Teilnehmer war. „Wir werden das Meeting selbstverständlich in dieser Form sehr engagiert weiterführen, werden aber zukünftig auch körperlich behinderte, seh- und hörbehinderte Athleten mit einbeziehen. Das sind wir diesen Athleten als Teil unserer Gesellschaft als ausrichtender Großverein schuldig“, so Karl Rauh.

Aktuell laufen Verhandlungen mit dem Südtiroler Verband, um aus derer Beteiligung etwas „Größeres“ zu machen – mal schauen, was daraus wird!

Startschuss zum 60-m-Sprint. Wie jedes Jahr waren die Leistungen beim Linde-Sportfest top.

1860-Präsident Robert Reisinger ehrte die Staffelsiegerinnen.

VERSTÄRKUNG TIMO FORSTER.

Die Leichtathleten der Löwen können im Laufbereich auf eine sehr lange und erfolgreiche Tradition zurückblicken.

Athleten wie Ludwig Keindl, Hermann Eberlein, Walter Konrad und Walter Müller bestimmten in den 1950er und 1960er Jahren die Laufszene in Deutschland. Heute haben reine Laufvereine das Sagen. Umso erfreulicher ist es, dass sich vor zwei Jahren Stefan Dorn

Neu-Löwe Timo Forster.

Die Löwen-Langläufer Walter Müller und Walter Konrad (v. re.) verfolgen Weltrekordler und Olmpiasieger Emil Zatopek (li.).

und seine Söhne als „Straßenläufer" der Leichtathletikabteilung angeschlossen haben. Nun ist mit Timo Forster ein weiterer Läufer, der die Laufstrecken von 5.000 bis Halbmarathon abdeckt, dazugestoßen. Die Vier werden sicherlich das Sechzger-Laufrudel beim nächsten Münchner Stadtlauf bestens unterstützen.

Faschingsfeier beim Eltern & Kind-Turnen.
Auf Sport mit Vorschulkindern und dem Sport für Eltern & Kind wird bei den Fitnesslöwen sehr viel Wert gelegt. Nach der Verteilung der „Bärchen" beim Jahresabschluss 2017 waren die Trainerinnen und Eltern dieses Jahr sehr engagiert beim Faschingsfeiern dabei. „Die Kinder sollen die Sporthalle auch als Erlebniswelt und nicht nur als Raum für körperliche Entwicklung erfahren", findet der Abteilungsleiter Karl Rauh.

JUGEND HAT GEWÄHLT.

Ole Erdmann und Adeline Hüper neue Jugenvertreter.

Beim Abteilungsjugendtag wählten die Schüler und Jugendlichen der Leichtathletikabteilung mit Ole Erdmann und Adeline Hüper (Bild) zwei Jugendvertreter. Die beiden werden sich aktiv in die überfachliche Schüler- und Jugendarbeit einbringen. Herzlichen Dank, dass ihr Euch zur Verfügung gestellt habt.

KASSENBERICHT ZEIGT ÜBERSCHUSS.

Die Jahreshauptversammlung 2017 der Leichtathletikabteilung fand mit Zustimmung des Wahlausschusses aus Termingründen im Januar 2018 statt. Karl Rauh konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch die Paralympicsiegerin von Rio und London, Birgit Kober, begrüßen.

Außerdem waren die Verwaltungsräte Sascha Königsberg und Sebastian Seeböck sowie Christian Poschet als Vertreter des Wahlausschusses anwesend. Nach der Feststellung, dass fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Genehmigung der Tagesordnung ging Karl Rauh zunächst auf den Wettkampfbetrieb und auf die Fitnesslöwen ein. Die nun vier Jahre andauernde Aufbauarbeit zeigt im Wettkampfbereich erste Früchte. Rund 25 Jugendliche und ebenso viele Schüler nehmen regelmäßig am Training teil. Der Einsatz von vier Übungsleitern lässt keine Wünsche offen. In allen Altersgruppen ist jedoch der Druck, der durch die Schule ausgeübt wird, erkennbar. Möglicherweise wird sich das durch die Einführung des G9 wieder etwas ändern.

Ferner ist festzustellen, dass sich vor allem Jugendliche weniger den Wettkämpfen stellen wollen und dass diese kurz vor oder nach dem Schulabschluss den Verein verlassen. Ein langfristiger Leistungsaufbau ist dadurch nur schwer realisierbar. Außergewöhnlich erfreulich ist, dass sich Paul Bobinger und Valentin Leeb, ehemals erfolgreiche Jugendliche, nun als Trainer und als Vorstandsmitglied zur Verfügung stellen.

Abteilungsleiter Karl Rauh.

Der Übungsbetrieb auf der Bezirkssportanlage Am Krehlebogen war im abgelaufenen Jahr erheblich beeinträchtigt. Das wird auch in 2018 so bleiben, da durch den Bau von Kunstrasenplätzen die Laufbahn von Lkws befahren wurde, diese entsprechend beschädigt worden sind. Der Ausblick auf Erneuerung der Laufbahn und der alleinigen Nutzung des Rasenfeldes durch die Leichtathletik gibt Hoffnung auf einen Neubeginn.

An den Programmen der Fitnesslöwen im Fasangarten herrscht nach wie vor großes Interesse. Leider konnte bis dato kein weiterer Übungstag, der dringend notwendig wäre, gewonnen werden. Hier kommt deutlich die defensive Haltung der Landeshauptstadt in den letzten Jahrzehnten zum Tragen, was den Neubau von Sporthallen betrifft.

Zusammen mit Birgit Kober – sie ist auch gleichzeitig die Webmasterin – konnte eine neue, sehr attraktive Homepage unter **www.tsv1860leichtathletik.org** erstellt werden.

Karl Rauh ging ebenfalls auf das Werner-von-Linde-Sportfest ein (Bericht auf Seite 34). Der Kassenbericht zeigte einen kleinen Überschuss auf, wobei die Honorierung der 14 Übungsleiter den größten Posten umfasst. Die Vorstandschaft wurde ohne Gegenstimme und Enthaltung entlastet. Bei den Neuwahlen wurde Karl Rauh als Abteilungsleiter und Hans Döring als Vorstand für die Fitnesslöwen für weitere drei Jahre bestätigt. Neu in den Vorstand wurden Valentin Leeb als Sportvorstand und Hanne Dück als Kassenwartin gewählt.

Karl Rauh wies abschließend noch auf die am 22. Juli 2018 stattfindende Mitgliederversammlung des Hauptvereins hin, die möglichst viele Abteilungsmitglieder besuchen sollen, damit auch die Amateure dort ihre Interessen für den e.V. einbringen können.

AUF REKORDEJAGD IN DEN USA.

Aufgrund seiner Leistungen und Erfolge in den vergangenen Jahren beim TSV 1860 München bekam Paul Bobinger die einmalige Chance eines Sportstipendiums an der Christian Brothers University in Memphis, im Bundesstaat Tennessee. Dort setzte der Hürdensprinter seine Leichtathletikkarriere fort.

Seit August vergangenen Jahres trainiert und studiert der Hürdensprinter nun im Süden der Vereinigten Staaten. Eine solche Veränderung im Leben, knapp 8.000 km vom Zuhause entfernt, ist eine große Herausforderung. Paul nahm die Möglichkeit an, sein Studium optimal mit dem Sport zu verbinden und auf einem amerikanischen Uni-Campus zu leben. Vom Morgenworkout direkt in den Unterricht, nach dem Mittagessen zur Physiotherapie und danach ins Techniktraining, bevor sich am Abend noch auf die nächsten Klausuren vorbereitet wird. So in etwa kann man sich seinen Tagesplan vorstellen.

Der Auslandsaufenthalt stellte sich auf akademischer Ebene als großer Erfolg heraus und auch seine sportliche Leistung ging – wieder verletzungsfrei – bergauf. Erstmalig ist Paul in einer für ihn adäquaten Trainingsgruppe, die Tempoläufe und anstrengende Workouts erträglicher macht. Der tägliche Wettbewerb mit seinen Teamkollegen auf Augenhöhe bringt ihn voran.

Nachdem ihn im Sommer 2017 Beugerprobleme von größeren Erfolgen fernhielten, musste er sich neben der Anpassung an die amerikanischen Gepflogenheiten auch erstmal auf sein Level vor der Verletzung zurückkämpfen. Jedoch schon beim ersten Hallenwettkampf des Jahres konnte Paul mit einem Sieg über 60-m-Hürden in Birmingham überzeugen und holte dabei die volle Punktzahl für sein Uniteam. Leider fing sich Paul in der Woche darauf die Grippe ein. Dennoch näherte er sich in Arkansas mit Kopfschmerzen seiner Bestzeit bis auf drei Hundertstel und wurde knapp Vierter in 8.27 sec. Gesundheitlich erholt, aber mit Trainingsrückstand, konnte er sein Level in Pittsburg zum Saisonabschluss mit 8.35 sec bestätigen. Mit dieser Leistung aus der Hallensaison stellte Paul auch gleich neue Schulrekorde im Hürdensprint seiner Universität auf und schaffte es in das All-South Region Auswahlteam.

TOLLE FRÜHFORM

Im Gegensatz zu Deutschland beginnt die amerikanische Collegesaison bereits im März mit Outdoorwettkämpfen. Bei bestem Frühlingswetter und 20 Grad ging es für Paul und sein Team am 2. März 2018 zum Mississippi College Season Opener. Noch etwas eingerostet und schwerfällig von der zweiwöchigen Winterpause lief er zu diesem ungewohnt frühen Zeitpunkt die 110-m Hürden.

Löwen-Hürdensprinter Paul Bobinger hat sich in den USA zurückgekämpft.

Nichtsdestotrotz holte er sich den 3. Rang und den nächsten Schulrekord in 14.97 sec. Zum Ende des Wettkampfes unterstütze Paul noch die 4x400-m-Staffel mit einem starken Lauf, welcher auf gute 400-m-Hürden Zeiten hoffen lässt. Für die nächsten Wochen steht ihm ein hartes Programm bevor, da er sein Uniteam auf beiden Hürdendistanzen, 110 m und 400 m, vertreten und in der 4x100-m- sowie 4x400-m-Staffel unterstützen soll. Bei kleineren Teamwettkämpfen und Conference Meisterschaften möchte sich Paul auch für die amerikanischen Titelkämpfe empfehlen.

Nachdem sich Paul in den USA wieder zurückgekämpft hat, wird er in der Sommersaison ab Juni wieder im Löwentrikot im Heimatland auf die Jagd nach Erfolgen gehen.

mailworXs

BRIEFDIENSTLEISTUNGEN

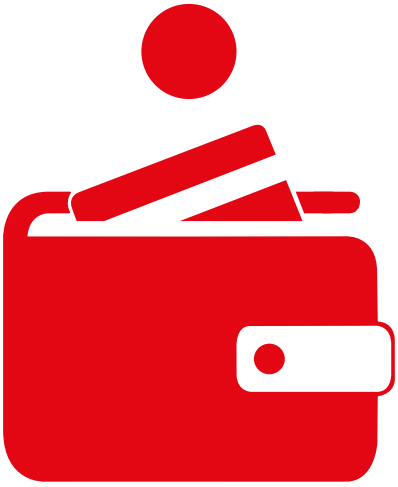
Mehr Zeit und Porto sparen mit Postversand aus der Region ...

Tagespost, Mailings, Infosendungen, Pakete, Bücher- und Warensendungen, Postfach- und Abholservice

1860

OFFIZIELLER VERSANDPARTNER

des TSV München von 1860 e.V. (seit Juli 2017)



Einfach mit Sparkassen-Card bei regionalen Partnern bezahlen und Rabatt erhalten.

muenchen-vorteil.de

Stadtsparkasse München

Die Bank unserer Stadt.

paycentive